

Tersteegen, Gerhard: 17. (1733)

- 1 Bei Lehrern außer sich muß man nicht bleiben stehen,
- 2 Es kommt und gehet hin, was uns erwecken kann;
- 3 O selig, wer in sich kann Gott mit Augen sehen,
- 4 Der hat den Lehrer nah, auf den es nur kommt an!
- 5 Er hört das ew'ge Wort im stillen Grunde sagen:
- 6 »so lenke dich, mein Kind, von allem ab in mich;
- 7 Dies ist der Weg allein, du darfst nicht immer fragen,
- 8 Geh nur gerade zu, merk, was ich lehre dich!«

(Textopus: 17.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58585>)